

## MASTRING® MAST® ID XV MIRROR RING

MID/XV

### Verwendungszweck

Zur Differenzierung von *Haemophilus* spp.

NUR ZUR IN-VITRO-DIAGNOSTIK

### Packungsinhalt:

50 MAST® ID XV MIRROR RING

### Zusammensetzung\*

Filterpapierring mit 6 Testblättchen und Buchstaben-Kodierung, getränkt mit geeigneten Konzentrationen von X-, V- und XV-Wachstumsfaktoren. Die Testblättchen sind spiegelbildlich angeordnet, damit zwei Organismen pro Platte getestet werden können.

### Lagerung und Haltbarkeit

Bei 2 bis 8°C in den mitgelieferten Behältern bis zum auf dem Packungsetikett angegebenen Haltbarkeitsdatum lagern. Vor dem Öffnen die Behälter auf Raumtemperatur bringen.

### Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

### Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Selektivsupplemente, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

### Testdurchführung

- Mit einer frischen Reinkultur des Testkeimes eine Bakteriensuspension entsprechend einem McFarland-Standard von 0,5 herstellen.
- Mit einem sterilen Tupfer die Bakteriensuspension gleichmäßig auf die Oberfläche einer Agarplatte mit einem Medium, das weder X- noch V-Faktoren enthält, ausstreichen. Alternativ kann die Platte zweigeteilt werden und jeweils ein Testorganismus auf jeder Hälfte ausgestrichen werden.
- Mit Hilfe einer sterilen Nadel oder Pinzette einen MAST® ID XV MIRROR RING auf die beimpfte Agarplatte legen. Bei der Beimpfung der Platte mit zwei Testorganismen ist es wichtig, dass der Ring so aufgelegt wird, dass jeder Keim mit jedem einzelnen Testblättchen des Spiegelrings in Berührung kommt.
- 18 bis 24 Stunden bei 35 bis 37°C inkubieren.
- Den Durchmesser aller Wachstumszonen messen und dokumentieren.

### Interpretation der Ergebnisse

Eine scharf abgetrennte Wachstumszone um eine oder mehrere Testblättchen, möglicherweise nur in der Vergrößerung zu erkennen, identifiziert die *Haemophilus*-Spezies (siehe Tabelle). *H. influenzae* erzeugt scharf abgetrennte Zonen mit einem Durchmesser von  $\pm 20$  mm während *H. parainfluenzae* diffusere und meistens größere Wachstumszonen hervorbringt.

Spezies	Wachstum um Testblättchen mit:		
	X-Faktor	V-Faktor	XV-Faktor
<i>H. influenzae</i>	-	-	+
<i>H. aegyptius</i>	-	-	+
<i>H. parainfluenzae</i>	-	+	+
<i>H. haemolyticus</i>	-	-	+
<i>H. parahaemolyticus</i>	-	+	+
<i>H. ducreyi</i>	+	-	+

Eine alternative Methode zur Interpretation der Abhängigkeit von Wachstums-Faktoren ist der Porphyrin-Test, der die Haemin-Unabhängigkeit von bestimmten *Haemophilus* spp. bestätigt. Dieser Test sollte zusammen mit einem X&V-Test in Kombination mit den MAST ID™ Aminolaevulinsäure-Testblättchen (D49) durchgeführt werden.

### Qualitätskontrolle

Das Produkt auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem positiv reagierenden Organismus durchgeführt werden. Wenn die Kontrollreaktionen fehlerhaft sind, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Haemophilus influenzae</i> ATCC® 49766	Wachstum und erwartete X- u. V-Reaktion
<i>Haemophilus parainfluenzae</i> ATCC® 7901	Wachstum und erwartete X- u. V-Reaktion

### Grenzen

Es wird empfohlen, biochemische und/oder serologische Tests mit Kolonien aus Reinkulturen durchzuführen, um die Identifizierung zu bestätigen.

### Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.